

Inhalt

Einleitung
Michael Böwer und Jochem Kotthaus 9

Grundlagen guter Praxis

Menschenrechtsorientiert handeln im Tripelmandat Sozialer Arbeit
Christian Spatscheck 20

Kinderschutz als Trendbegriff
Zur Erosion eines Leitbegriffs in der Jugendhilfe
Reinhold Schone 32

Von der Notlösung zum Erfolgsmodell
Erfindungen, Fallstricke und Perspektiven im Kinderschutz
am Beispiel der Entwicklung des Profils der „insoweit erfahrenen
Fachkraft“
Stefan Heinitz und Ralf Slüter 44

Angst vor dem Staatsanwalt?
Zu Missverständnissen bei der Einschätzung strafrechtlicher
Haftungsrisiken im Kinderschutz
Thomas Mörsberger 59

Lokale Strukturen

Passgenau und nach Patentrezept
Lokale Kinderschutzpraxis zwischen Struktur und Eigensinn
Hannu Turba 78

Kinderschutz im ländlichen Raum
Entwicklungen und Perspektiven
Michael Herschelmann 92

Informationstechnologien im Kinderschutz zwischen
politischer Steuerung, fachlicher Vernetzung und
professionellem Entscheiden
Thomas Ley 112

Die Perspektive der Adressatinnen und Adressaten

Was Praktiker_innen aus dem Blick auf ihre Adressat_innen lernen können <i>Gunther Graßhoff</i>	130
Schutz aus Sicht von Adressat_innen in der Kinder- und Jugendhilfe – zwischen Sicherheit und Recht <i>Florian Eßer, Tanja Rusack und Benjamin Strahl</i>	141
Familienrat als Konzept im Kinderschutz <i>Frank Früchtel</i>	156
Arbeitsbeziehungen im Kinderschutz Professionelle Herausforderungen in der Arbeit mit Eltern <i>Stefan Köngeter und Jörgen Schulze-Krüdener</i>	170
Partizipation, Akteure und Entscheidungen im Kinderschutz Wie lassen sich hilfreiche Prozesse zwischen allen Beteiligten gestalten? <i>Timo Ackermann und Pierrine Robin</i>	189
Migrationsbiografien und Diversitätsbewusstsein im Kinderschutz Sensibilität für Kulturalismus und Othering sowie Anregungen für die praktische Umsetzung <i>Birgit Jagusch</i>	207
Fachkräfte und Organisation	
Schutz und Sicherheit in Organisationen für Kinder <i>Michael Böwer</i>	224
Als Team achtsam werden Das <i>MindSet Achtsames Organisieren</i> für zuverlässige Hilfepraxis im Rauhen Haus <i>Fabian Brückner</i>	243
Allgemeiner Sozialer Dienst und das Zusammenwirken von Fachkräften im Kinderschutz <i>Jens Pothmann und Agathe Tabel</i>	261
Lernen im Kinderschutz – gerade in stressiger Alltagspraxis <i>Regina Rätz und Reinhart Wolff</i>	277
Netzwerke und Kooperation im Kinderschutz <i>Eric van Santen und Mike Seckinger</i>	298

Sozialpädagogische Zugänge zu Kindern psychisch kranker Eltern Netzwerke aufbauen und stärken <i>Sabine Wagenblass</i>	314
Burnout und Burnoutprävention im Kinderschutz <i>Verena Klomann</i>	329
Verstehen und Intervenieren	
Über Risikoscreenings hinaus: Fallverstehen reloaded Was gehört dazu, um auf professionelle Weise Fälle zu verstehen? <i>Matthias Nauwerth</i>	346
Kooperative Prozessgestaltung Ein methodenintegratives Handlungskonzept für gute Soziale Arbeit im Kinderschutz <i>Ursula Hochuli Freund</i>	360
Der spezifische Blick „Schwierige“ Kinder, Fälle und ein methodisches Konzept, sozialpädagogisch zu verstehen und zu diagnostizieren <i>Sabine Ader</i>	380
Zu den Widerspruchsverhältnissen von Emotionen und professionellem Handeln im Kontext von Inobhutnahmen <i>Carsten Schröder</i>	396
Perspektiven	
Neue Kollegin, neuer Kollege Der Schutz des Kindes als Thema des Studiums <i>Martin Wazlawik und Katharina Kopp</i>	410
Das Jugendamt der Zukunft Zentrale für gelingendes Aufwachsen oder Kinderschutzamt? <i>Kay Biesel und Christian Schrapper</i>	422
Die Autorinnen und Autoren	449